



Der Präsident des Lions Clubs, Michael Kürzinger, und die Baumpaten stoßen an: „Auf dass die Äpfel wachsen!“ ■ Foto: Ida Rether

37 Apfelbäume gepflanzt

Diezer Lions Club fand Paten für Obstpark – Aktion „Hilfe für das misshandelte Kind“ unterstützen

Auf Initiative des Diezer Lions Clubs stehen nun wieder Apfelbäume in der Diersteiner Au. Viele Paten haben sich gefunden, um den Obstpark mit Sorten, die der bekannte Pomologe Friedrich Adrian Diel gezüchtet und veredelt hat, zu füllen. Außerdem wird mit der Pflanzung auch die Aktion „Hilfe für das misshandelte Kind“ finanziell unterstützt.

DIEZ. Der Lions Club Diez hat zu Ehren des Diezer Pomologen, Geheimrat Dr. August Friedrich Adrian Diel, eine Aktion ins Leben gerufen, in deren Rahmen eine Obstwiese in der Diersteiner Au bepflanzt wurde. Die Idee dazu entstand im vergangenen Sommer, als Michael Kürzinger sein Präsidentenamt im Lions Club antrat. Nachdem ein Informationsblättchen gestaltet wurde, welches eine Biografie des berühmten Bürgers aus der Grafenstadt, der Anfang des 19. Jahrhunderts in Diez als Arzt und erfolgreicher Pomologe wirkte, enthielt, sowie eine Erklärung des Vorhabens, ging es daran, Paten für

einzelnen Bäume zu finden. Die Stadt Diez stellte ein Grundstück in der Diersteiner Au zur Verfügung und sicherte weitere Unterstützung zu.

Auch die ersten Paten waren schnell gefunden. Das kam nicht nur dem Landschaftsbild zugute. Denn jeder Spender übernahm nicht nur die Kosten für einen Baum, sondern trug automatisch zu der Aktion des Lions Clubs „Hilfe für das misshandelte Kind“ bei. Knapp 40 Paten haben sich gemeldet und die Wiederauferstehung von Obstbäumen in der Diersteiner Au ermöglicht.

Am Freitagnachmittag war es dann so weit, die 37 Apfelbäume wurden gepflanzt. 35 säumen in einer langen Reihe einen Feldweg und zwei stehen rechts und links neben einer Bank. Bei der Auswahl der verschiedenen Sorten stand die Tradition heimischer Äpfel im Vordergrund.

„Uns war es besonders wichtig, dass wir Sorten pflanzen, die von Dr. Adrian Diel gezüchtet und veredelt wurden.“, erklärte Michael

Kürzinger am Samstagnachmittag bei der offiziellen Einweihung des „Adrian Diel Parks“. Alle Paten waren geladen, um sich die Vollenendung der Aktion anzusehen. „Es war wirklich ein toller Erfolg“, schwärmte der Präsident. Symbolisch goss er eine Flasche Fachinger Wasser an den ersten Baum, damit er gut und schnell gedeihe. Auf diesen Wunsch tranken die Gäste eine Runde Apfelbrand „Auf dass die Äpfel wachsen!“ Dann bekam jeder Spender eine offizielle Urkunde. In kurzer Zeit wird auch noch eine Tafel angebracht werden, auf der sich alle Namen wiederfinden.

Anschließend sprach auch Stadtbürgermeister Gerhard Maxeiner ein paar Worte. Er lobte das Engagement des Lions Clubs: „Wir bringen etwas in die Natur zurück, was ihr hier fehlt.“ Damit verwies er auch auf die Zeit, in der die Diersteiner Au noch voll war von verschiedenen Bäumen. Bis jetzt waren im Feld nur noch einzelne kleine Baumgruppen zu finden, aber das

hat sich nun geändert. „In fünf oder sechs Jahren werden wir hier stehen und große Äpfel essen“, prophezeite der Bürgermeister. „Und bei der Ernte bin ich gleich dabei“, lachte er dann.

Natürlich sind die Gewächse jetzt noch schmal und klein, aber auch dem Lions Club schwebt die Idee vor, dass das erst der Anfang war. Im Herbst sollen fünf weitere Bäume gepflanzt werden, die momentan nicht lieferbar waren, und natürlich sind weitere Spender und Paten herzlich eingeladen, sich zu melden.

Außerdem sehen sie ein weiteres angestrebtes Ziel darin, dass die Paten sich jährlich zu einem Apfelfest bei ihrem Obstpark treffen. Vielleicht weiten sie es sogar aus zu einem richtigen Obstwiesenfest für die Diezer Bürger. „Wir wurden für das Projekt inspiriert von der Begeisterung der Leute für Produkte aus der Region und erhoffen uns natürlich auch in der Zukunft tatkräftige Unterstützung“, meinte Michael Kürzinger. **Ida Rether**